

Online-Seminar

Compliance im Umgang mit Kunden: Haftung vermeiden - Reputation sichern

- **Neue Muster-Widerrufsbelehrungen und Reform der Verbraucherkreditrichtlinie**
Dr. Stella Rrjolli und Mona Pirouz | EY
 - **Kundenkommunikation in einfacher Sprache? – Ansätze zum Umgang mit dem Barrierefreiheitsgesetz**
Arne Wittig | Deloitte Legal
 - **Auswirkungen von politischen Krisen auf Vertragsverhältnisse**
Dr. Mansur Pour Rafsendjani | Noerr
 - **Umgang mit Krediten bei Sanktionen**
Dr. Oliver Socher | Baker McKenzie
 - **Beratungshaftung – Grundlagen und praktische Hinweise**
Dr. Caroline Herkströter und Jochen Mann | Norton Rose Fulbright LLP
 - **Erbrecht und Banken – Besonderheiten beim Erbfall des Kunden**
Dr. Saskia Ballon | Taylor Wessing
-

Referenten

Weitere Informationen zu unseren Referenten haben wir [hier](#) für Sie bereitgestellt.

Moderation

Nina Weidinger | Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V.

Dienstag, 14.06.2022, 9:00 Uhr bis 15:45 Uhr

Online-Veranstaltung

Die Einwahldaten werden den Teilnehmern
am Veranstaltungstag 30 Minuten vor Beginn zugesandt.

Zielsetzung

Die Compliance-Abteilungen und die Rechtsabteilungen der Auslandsbanken müssen sich täglich mit einer Vielzahl unterschiedlicher Themenbereiche beschäftigen. Dabei müssen sie auch auf die neuste Rechtsprechung sowie neue Gesetzesvorhaben schnell reagieren. Hierbei sind sowohl die neuen Muster-Widerrufsbelehrungen und Reform der Verbraucherkreditrichtlinie als auch das Barrierefreiheitsgesetz mit der Anforderung einer einfachen Sprache besonders aktuell.

Zusätzlich gibt es auch unerwartete Ereignisse, wie politische Krisen, bei denen das schnelle und rechtssichere Handeln der Rechtsabteilungen für das eigene Institut besonders wichtig sind. Die aktuelle Ukraine-Russland-Krise ist daher im Hinblick auf das Schicksal laufender Vertragsverhältnisse sowie der Auswirkungen der Sanktionen auf Kredite für die Auslandsbanken besonders relevant.

Daneben gibt es klassische Fragen, wie die zur Beratungshaftung sowie die Besonderheiten beim Erbfall des Kunden, welche täglich neue Sachverhalte und komplexe Fragestellungen liefern. Hierzu möchten wir Ihnen einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung sowie praktische Hinweise geben.

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter aus Compliance-Abteilungen, Mitarbeiter aus Rechtsabteilungen sowie alle an Recht und Compliance Interessierte.

Anmeldung

Die Anmeldung ist über die [Homepage](#) des Verbands möglich. **Anmeldefrist: 12. Juni 2022**

Teilnahmebedingungen

Der Seminarpreis beträgt:

EUR 450 [für [Mitglieder](#)]

EUR 550 [für Nichtmitglieder]

Darin enthalten ist die Online-Teilnahme am Veranstaltungstag, sowie der Online-Zugriff auf elektronische Tagungsunterlagen und Aufzeichnungen im Nachgang der Veranstaltung. Der Online-Zugriff nach der Veranstaltung besteht einen Monat lang. Für Teilnehmer mit inländischer Rechnungsanschrift beinhalten die Gebühren 19 % MwSt.

Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung. Eine kostenlose Stornierung ist bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin möglich. Bei späterer Stornierung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 119 berechnet. Für Teilnehmer mit inländischer Rechnungsanschrift beinhaltet diese Gebühr 19 % MwSt. Bei Nichtteilnahme am Online-Seminar wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist ohne zusätzliche Kosten möglich. Grundsätzlich sind nur die gesamte Veranstaltung und nicht einzelne Veranstaltungsteile buchbar. Programmänderungen aus aktuellem Anlass sind vorbehalten.



Programm

09:00 bis 09:10 Uhr: digitales Onboarding

09:10 bis 09:15 Uhr: Begrüßung

09:15 bis 10:00 Uhr

Neue Muster-Widerrufsbelehrungen und Reform der Verbraucherkreditrichtlinie

Dr. Stella Rrjolli und Mona Pirouz | EY

- Erforderliche vertragliche Pflichtangaben
- Änderung der Widerrufsinformation
- Gesetzlichkeitsfiktion der Muster-Widerrufsbelehrungen
- Widerrufsjoker
- Anforderungen an die Kreditvergabe nach der neuen Verbraucherkreditrichtlinie

10:00 bis 10:15 Uhr: Kurze Pause

10:15 bis 11:00 Uhr

Kundenkommunikation in einfacher Sprache? – Ansätze zum Umgang mit dem Barrierefreiheitsgesetz

Arne Wittig | Deloitte Legal

- Stand der Gesetzgebung
- Überblick zu den Regelungen: „Hardware“ und Kommunikation
- Wie sag ich's meinem Kunden? Einfache Sprache, leichte Sprache und juristische Sprache
- Rechtlich richtig oder verständlich? Zum Konflikt verschiedener gesetzlicher Anforderungen
- Umsetzung – Zeithorizont und erste Überlegungen zur praktischen Handhabung

11:00 bis 11:15 Uhr: Kurze Pause

11:15 bis 12:00 Uhr

Auswirkungen von politischen Krisen auf Vertragsverhältnisse

Dr. Mansur Pour Rafsendjani | Noerr

- Aktuelle Entwicklungen vor dem Hintergrund der Ukraine-Russland Krise
- Dürfen Unternehmen bestehende Verträge mit russischen Unternehmen auflösen, auch wenn keine direkte Sanktionsbetroffenheit vorliegt?
- Welche Gesichtspunkte sind von der Geschäftsleitung zu berücksichtigen?

12:00 bis 13:00 Uhr: Mittagspause

13:00 bis 13:45 Uhr

Umgang mit Krediten bei Sanktionen

Dr. Oliver Socher | Baker McKenzie

- Bestandsverträge
 - Rückzahlungsmodalitäten (lokale Finanzierungen, Garantien, ECA Finanzierungen)
 - Kündigungsrechte (mit und ohne Sanktionsauflagen)
 - Durchsetzbarkeit von Rechten
 - Praktische Fälle
- Neuverträge
 - Sanktionsauflagen in der Verhandlung
 - Herausforderungen für Compliance Abteilungen in Unternehmen
 - Praktische Fälle

13:45 bis 14:00 Uhr: kurze Pause

14:00 bis 14:45 Uhr

Beratungshaftung – Grundlagen und praktische Hinweise

Dr. Caroline Herkströter und Jochen Mann | Norton Rose Fulbright LLP

- Haftungsgrundlage – Beratungsvertrag (Zustandekommen, Gegenstand)
- Allgemeine Anforderungen an die – und Elemente der – Beratungsleistung
- Ansatzpunkte für Falschberatung: Aufklärung, Beratung, Empfehlung
- Beispiele: Anlageberatung und Darlehensberatung
- Haftungsvoraussetzungen bei Falschberatung
- Rechtsfolgen, Beweislast, Schadensersatz

14:45 bis 15:00 Uhr: kurze Pause

15:00 bis 15:45 Uhr

Erbrecht und Banken – Besonderheiten beim Erbfall des Kunden

Dr. Saskia Ballon | Taylor Wessing

- Status quo der aktuellen Rechtsprechung zur Legitimation des Erben/der Erben gegenüber der Bank
- Auskunftsansprüche der Erben gegen die Bank
- Erbfallmeldung an das Finanzamt und Unbedenklichkeitsbescheinigung
- Nachlasspflegschaft zur Sicherung des Nachlasses des unbekanntem Erben
- Aktuelle Rechtsprechung zur Identitätsüberprüfung des Nachlasspflegers durch die Bank
- Gesetzesinitiative zur Veröffentlichung von Informationen über Geld- und Wertpapiervermögen Verstorbener zugunsten unbekannter Erben

15:45 Uhr: Abschließende Diskussion und Verabschiedung